

VERFAHRENSBESCHREIBUNG

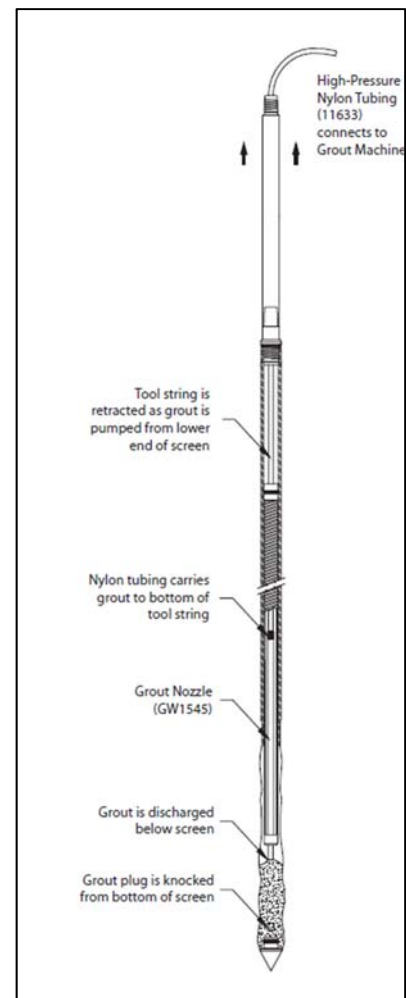
**Verpressung und Abdichtung von Bohrlöchern bei
Grundwassersondierungen mit dem Geoprobe® Screen Point SP1**



Verpressung und Abdichtung von Bohrlöchern bei Grundwassersondierungen mit dem Geoprobe® Screen Point SP1

Bei Erfordernis kann direkt im Nachgang einer Grundwassersondierung ein Abdichten des gesamten Bohrlochs oder einzelner Teufenabschnitte durch Verpressen von Dichtmassen direkt über das Sondiergestänge erfolgen.

Für Verpressung und Abdichtung von Bohrlöchern bei Grundwassersondierungen mit dem Geoprobe® Screen Point SP1 wird in das Sondiergestänge ein Innengestänge eingeführt, mit dem der Verschluss (Grout Plug) am Fuß des Sampling-Systems ausgestoßen wird. Nach Bergen des Innengestänges wird ein HD-Schlauch mit einer Verpressdüse in das Sondiergestänge eingeführt. Durch Niederhalten während des Ziehens des Sondiergestänges wird die Verpressdüse unterhalb des Probenahmefilters freigelegt. Anschließend wird das Bohrloch während des Ziehens sukzessive in Richtung Oberfläche verpresst. Die Verpressung erfolgt unter Hochdruck unter Verwendung der Geoprobe Grout Pump GP300. Als Verpressmedium können Bentonit- Bentonizement- oder vglb. Suspensionen verwendet werden.



Geoprobe® and Geoprobe Systems®, Macro-Core® and Direct Image® are Registered Trademarks of Kejr, Inc., Salina, Kansas

Screen Point 16 Groundwater Sampler is manufactured under U.S. Patent 5,612,498